



Ansprechperson:

Robin Schöttke, Vorstandsmitglied
robin.schoettke@medinetz-ulm.de

Medinetz Ulm e.V. Frauenstraße 125 89073 Ulm

Pressemitteilung zum Weltgesundheitstag am 07. April 2018:

„Recht auf Gesundheitsversorgung gilt auch für Menschen ohne Papiere“

Ulm und Berlin, 4. April 2018.

Anlässlich des Weltgesundheitstages am 7. April fordert Medinetz Ulm e.V. gemeinsam mit der Bundesarbeitsgruppe Gesundheit/Illegalität, die Gesundheitsversorgung von Menschen ohne Papiere zu verbessern. „Der Staat kommt seiner Pflicht nicht nach, sicherzustellen, dass alle Menschen sanktionslos vom Menschenrecht auf Gesundheit Gebrauch machen können“, kritisiert die Bundesarbeitsgruppe. Im Krankheitsfall haben Menschen ohne Papiere große Schwierigkeiten, angemessen medizinisch behandelt zu werden.

Dies dokumentiert die neue Broschüre „Krank und ohne Papiere“, die am 7. April veröffentlicht wird. Darin stellt die Bundesarbeitsgruppe Menschen vor, die sich teilweise schon lange ohne Aufenthaltsstatus in Deutschland aufhalten und, wie alle anderen in Deutschland lebenden Menschen auch, von Krankheit betroffen sind. Aufgeführt werden Beispiele aus der Praxis von Organisationen und Beratungsstellen wie dem Medinetz Ulm, die seit vielen Jahren unversorgte Menschen ohne Papiere notdürftig und ehrenamtlich dabei unterstützen, medizinische Hilfe zu finden. „Die geschilderten Fälle machen deutlich, dass durch gegenwärtige gesetzliche Zugangsbarrieren ethisch notwendige und rechtlich gebotene Behandlungen verhindert werden. Komplikationen und Chronifizierungen werden in Kauf genommen“, so Robin Schöttke, Vorstandsmitglied des Medinetz Ulm e.V.

Die Autoren weisen zudem daraufhin, dass das skizzierte Problem längst nicht mehr nur Menschen ohne Papiere betrifft. Die lokalen Anlaufstellen werden bundesweit zunehmend auch von EU-Bürgern ohne Krankenversichertenachweis und Nicht-Versicherten ohne Migrationshintergrund aufgesucht.

In der Bundesarbeitsgruppe Gesundheit/Illegalität haben sich über 80 Organisationen und Einzelpersonen aus der medizinischen Praxis, aus Kirchen und Wohlfahrtsverbänden, der Wissenschaft, Kommunen und nichtstaatlichen Organisationen zusammengeschlossen.

Viele Mitgliedsorganisationen leisten notdürftig humanitäre medizinische Hilfe für unversorgte Menschen ohne Papiere.

Postadresse

Medinetz Ulm e.V.
c/o DRK Übernachtungsheim
Frauenstraße 125
89073 Ulm

Vorstand

Svenja Feldmann
Julia Langelittig
Robin Schöttke

Kontakt

www.medinetz-ulm.de
kontakt@medinetz-ulm.de
+49 1577 0377991

Vereinsregister

Amtsgericht Ulm VR 720167

Spendenkonto

IBAN: DE21630500000021153060
BIC: SOLADES1ULM